

DAS DOPPELTE

1968

HOFFNUNG  
AUFBRUCH  
PROTEST

# GELENKTER PROTEST?

SED, STASI UND STUDENTENBEWEGUNG

DIENSTAG, 5. JUNI 2018 | 18:00 UHR



**VERANSTALTUNGSORT:**  
**BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG  
DER SED-DIKTATUR**  
KRONENSTR. 5 | 10117 BERLIN

DAS DOPPELTE  
**1968**  
HOFFNUNG  
AUFBRUCH  
PROTEST

**DER EINTRITT IST FREI.**  
**EINE ANMELDUNG IST NICHT ERFORDERLICH.**

Im Juni 1967 erschoss ein West-Berliner Polizeibeamter während einer Demonstration den Studenten Benno Ohnesorg. Wie sich erst viele Jahre später herausstellte, war dieser Beamte zugleich Inoffizieller Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. Hier zeigt sich beispielhaft, wie intensiv das SED-Regime versuchte, auf die 68er-Bewegung und die von ihr angestoßene gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik einzuwirken. Durch finanzielle und logistische Unterstützung, offizielle und inoffizielle Kontakte zum Sozialistischen Deutschen Studentenbund, Pressekampagnen oder geheimdienstliche Tätigkeit sollte die linke Studentenschaft beeinflusst und instrumentalisiert werden. Doch während Teile der außerparlamentarischen Opposition in den Genossen im Osten Bündnispartner im Kampf gegen den Kapitalismus sahen, standen führende Protagonisten wie Rudi Dutschke dem SED-Staat skeptisch gegenüber und lehnten ihn als »bürokratisch-autoritär« ab.

Die dritte Veranstaltung der Reihe »Das doppelte 1968. Hoffnung – Aufbruch – Protest« geht der Frage nach, welche Auswirkungen die West-Arbeit von SED und Staatssicherheit tatsächlich auf die »1968er« hatten. Dabei wird zu diskutieren sein, wie genau die Einflussnahme erfolgte, wie ertragreich sie war und welche Langzeitfolgen sich daraus ergaben. Ideologische Konfliktlinien finden dabei ebenso Berücksichtigung wie unterschiedliche Vorstellungs- und Erfahrungswelten der Protestierenden im Westen und der Herrschenden im Osten.

Begrüßung: **Dr. Jens Schöne**  
Stv. Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Impulsvortrag: **Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs**

Podium: **Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs**  
Syddansk Universitet, Odense

**Dr. Knut Nevermann**  
Staatssekretär a. D. und Jurist, Berlin

**Eva Quistorp**  
Theologin, Politologin und ehem. Mitglied des Europäischen Parlaments,  
Berlin

**Prof. Dr. Klaus Schroeder**  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin

Moderation: **Alfred Eichhorn**  
Journalist, Berlin

Informationen und Rückfragen:  
Deutsche Gesellschaft e. V. | Tel.: 030 88 41 2-254 | E-Mail: heike.tuchscheerer@deutsche-gesellschaft-ev.de  
Die Veranstaltung wird u. a. auf [www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de) in Ton und Bild dokumentiert.

Eine Veranstaltungsreihe von

 **Berlin** Beauftragter zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

 **Deutsche  
Gesellschaft e.V.**

**BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG** 

[www.berlin.de/aufarbeitung](http://www.berlin.de/aufarbeitung)

[www.deutsche-gesellschaft-ev.de](http://www.deutsche-gesellschaft-ev.de)

[www.bundesstiftung-aufarbeitung.de](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de)